

INHALTSVERZEICHNIS

1. Abschnitt: Gegenstand der Kirchengeschichte	13
§ 1 Päpstliche Verlautbarungen zum Studium der Kirchengeschichte	13
§ 2 Sinn und Wert des Kirchengeschichtsstudiums	16
I. Kirche versteht sich als Kirche der Geschichte	16
II. Kirchengeschichte als theologische Disziplin erhält nur einen Sinn, wenn sie am Gesamt der Theologie orientiert ist	17
III. Das Studium der Kirchengeschichte ist zum Verständnis der kirchlichen Tradition und des kirchlichen Betens unumgänglich	18
IV. Kirchengeschichte soll unter ökumenischen Aspekten gelehrt werden	19
V. Kirchengeschichte kann den Dialog zwischen Kirche und Kultur fördern	20
§ 3 Definition der Kirchengeschichte nach der "Ratio fundamentalis"	21
§ 4 Theologische Grundlegung der Kirchengeschichte nach der Kirchenkonstitution "Lumen gentium"	23
I. "Ich glaube die Kirche"	24
Exkurs: Geschichte des Christentums oder Kirchengeschichte?	27
II. "Er ist das Haupt des Leibes, welcher die Kirche ist. Er ist der Anfang, der Erstgeborene aus den Toten, auf das er in allem den Vorrang innehat (vgl. Kol. 1, 15 - 18)" Art. 7	32
III. "... zugleich heilig und stets der Reinigung bedürftig" Art. 8	34
IV. "Die Kirche, zu der wir alle in Christus Jesus berufen werden, und in der wir mit der Gnade Gottes die Heiligkeit erlangen, wird erst in der himmlischen Herrlichkeit vollendet werden, wenn die Zeit der allgemeinen Wiederherstellung kommt (Apg. 3, 21)" Art. 48	37
§ 5 Einteilung der Kirchengeschichte	40
a. Periodisierung	40
b. Verschiedene Aspekte der Kirchengeschichte	45

I. Papstgeschichte	45
II. Konziliengeschichte	47
III. Bistumsgeschichte	49
IV. Pfarrgeschichte	54
V. Ordensgeschichte	56
VI. Missionsgeschichte	58
VII. Geschichte der theologischen Wissenschaft und ihrer Lehranstalten	60
VIII. Kirchengeschichte des christlichen Orients und osteuropäische Kirchengeschichte	63
IX. Kirchliche Sozial- und Wirtschaftsgeschichte .	66
X. Kirchliche Zeitgeschichte	68
§ 6 Kirchengeschichtsschreibung bei anderen christlichen Konfessionen	70
a. Evangelische Kirchengeschichtsschreibung	70
b. Kirchengeschichte bei den nichtunierten Ost- kirchen	75
§ 7 Außerkirchliche Kirchengeschichtsschreibung	79
a. Marxistische Kirchengeschichtsschreibung	80
b. Liberale Kirchengeschichtsschreibung	83
2. Abschnitt: Methode der Kirchengeschichte	85
§ 1 Bindung der Kirchengeschichte an Quellen	85
§ 2 Verschiedene Arten der historischen Quellen	87
§ 3 Verpflichtung der Kirchengeschichte zur historischen Methode	90
§ 4 Die historische Methode	91
a. Umgang mit Quellen	91
Edition der Quellen	
Echtheit der Quellen	
Zuverlässigkeit der Quellen	
Zuständigkeit der Quelle	
b. Interpretation von Quellen und Verknüpfung der Tatsachen	97
I. Gott ist der Herr der Geschichte	98
II. Geschichte wird vom Menschen mitgestaltet .	99
III. Geschichte wird von gläubigen Menschen gestaltet	99
IV. Die Eigenarten des Volkes und Landes sind zu berücksichtigen	99
V. Die Kultur des Raumes und der Zeit muß beachtet werden	99
VI. Natürliche Gegebenheiten und wirtschaftliche Faktoren dürfen vom Kirchenhistoriker nicht übersehen werden	100

3. Abschnitt: Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit in Kirchengeschichte	101
§ 1 Geistige Voraussetzungen zum Gelingen einer wissen- schaftlichen Arbeit	101
§ 2 Verschiedene Typen von wissenschaftlichen Arbeiten in Kirchengeschichte	104
a. Seminararbeit	104
b. Examensarbeit	105
c. Dissertation	106
§ 3 Wichtige Phasen bei der Anfertigung einer wissen- schaftlichen Arbeit	107
a. Klärung des Themas	107
b. Materialsammlung	108
c. Lesen von Quellen und Literatur	112
1. Die Arbeit an Quellen	
Beispiel 1: Berichte über Bekehrungen	
Beispiel 2: Quellenvergleich	
Beispiel 3: Interpretation einer monumentalen Quelle	
2. Das Lesen der Fachliteratur	
d. Gliederung	123
e. Wissenschaftliche Gestaltung des Textes	123
f. Sprachlicher Stil einer Arbeit in Kirchengeschichte	124
Auswahlbibliographie	127
Verzeichnis der Abkürzungen	131